

### Schuljahr 1915/16

Das neue Schuljahr begann am 1. April 1915. Elf Schüler wurden neu aufgenommen. Die Gesamtzahl der Schüler betrug 54. Auch dieses Schuljahr stand unter dem Zeichen des Krieges. Landwirtschaftliche und häusliche Arbeiten forderten, da es an männlichen Arbeitskräften mangelt, eine weitere Heranziehung der schulpflichtigen Jugend, weshalb viel Urlaub von seiten des Elternhauses gefordert und auch von der Schule erteilt wurde. Die Ferien wurden erteilt laut Regierungs-Verfügung. Von den 43 Tagen Ernteferien wurden 3 Wochen im Herbst erteilt, 11 Tage zur Zeit der Heuernte und die übrigen Tage z. Z. der Kornernte. Am 7. Mai fiel der Unterricht anlässlich des Sieges des verbündeten Heeres in Ostgalizien aus, am 7. August anlässlich der Einnahme von Warschau und Zwangorod. Am 2. September wurde wie alljährlich der Tag der Wiederkehr des Sieges von Sedan festlich begangen. Auf Befehl Sr. Majestät fiel der Unterricht anlässlich des glänzenden Ergebnisses der 3. Kriegsanleihe am 11. Oktober aus. Zur 500 Jahr-Feier der Regierung der Hohenzollern wurde am 21. Oktober eine Schulfeier gehalten. Der Unterricht fiel aus. Im November herrschte eine Krankheit unter den Schülern, Mumps; nur acht Kinder blieben davon verschont. Auf meine Anzeige bei Königl. Landratsamt, erhielt ich daraufhin keine Nachricht! Am 23. März fand die Frühlingsprüfung durch den Herrn Ortsschulinspektor Pfarrer Einloft statt, die gut verlief. Das Schuljahr endigte am 31. März. Zur Entlassung kamen 2 Mädchen. Zur 4. Kriegsanleihe wurden durch Schüler und Freunde der Schule in der Schule 1777 Mark gezeichnet und eingezahlt. Die ländliche Fortbildungsschule wurde im

Winterhalbjahr 1915/16 von 11 Schülern besucht. Betr. Chronik des Krieges siehe gemeindl. Chronik.

Heister

### Schuljahr 1916/17

Das neue Schuljahr begann am 1. April 1916. Zwölf Schüler wurden neu aufgenommen. Die Gesamtzahl der Schüler betrug 64. Noch tobt der furchtbare Weltkrieg. Die Inanspruchnahme der Schüler zu häuslichen und landwirtschaftlichen Arbeiten steigert sich in diesem Jahr noch gegenüber dem Vorjahr. Bei den Kindern aus minderbemittelten Familien macht sich Unterernährung bemerkbar. Anlässlich des günstigen Ergebnisses der 4. Kriegsanleihe fiel der Unterricht am 12. April aus. Am 18. Mai machte ich mit den Schülern einen Spaziergang nach Biedenkopf. Die Ferien wurden nach Anordnung vorgesetzter Behörde erteilt. Am 9. Dezember fiel der Unterricht anlässlich der Einnahme von Bukarest aus. Vom 12. Dezember bis 23. Dezember fiel der Unterricht aus, da meine Frau an Scharlach erkrankt war und die Schüler wegen dieser ansteckenden Krankheit das Schulgebäude nicht betreten dürfen. Eine Frühlingsprüfung findet nicht statt auf Anordnung kgl. Reg. Am 25. Januar wurde die Schule von Herrn Kgl. Kreisschulinspektor Dekan Christian, Eckelshausen revidiert. Zur Entlassung kommen 9 Schüler. Das Schuljahr endigt am 31. März 1917.

Wilhelm Heister

### Schuljahr 1917/18

Das Schuljahr begann am 1. April 1917. Zur Aufnahme kamen 2 Knaben und 2 Mädchen. Die Gesamtzahl der Schüler beträgt 59. Während des Sommers wurden 3

Kinder aus Städten in hiesiger Gemeinde untergebracht und besuchen die Schule. Davon war ein Mädchen aus Charlottenburg und ein Knabe nebst Schwester aus Altena i. St. Neujahr wurde ein Mädchen aus Biedenkopf hier eingeschult. Im Herbst wurde ein Mädchen der Schule Frohnhausen b. Gl. überwiesen. Im Durchschnitt kamen auf jedes Kind im Sommerhalbjahr 24 Tage Urlaub, im Winterhalbjahr 5. Infolge des Krieges wurden die Kinder wie im Vorjahr, so auch in diesem Jahr, viel zu häuslichen und landwirtschaftlichen Arbeiten benutzt, die Sommertätigkeit der Schule war sehr rege. Gesammelt wurden Altmetalle, Gummi, Knochen, Brennesseln, Waldbeeren und Teekräuter. An der 6. und 7. Kriegsanleihe beteiligte sich die Schule; gezeichnet wurden im verflossenen Schuljahr 6870 Mark. Im Winter trat Diphtherie im Ort vielfach auf. Mein 2-jähriges Kind Heini starb daran am 20. März 1918, infolge dieser ansteckenden Krankheit wurde die Schule früher geschlossen. Zur Entlassung kamen 2 Mädchen und 3 Knaben.

Heister